



Pressemitteilung der Domkantorei Altenberg

Den unbekanntenen Bach entdecken: Am 31.10. 2017 erklingt im Altenberger Dom die Lutherische Messe in G-Dur

Weihnachtsoratorium, Brandenburgische Konzerte, Matthäuspassion...angesichts der übermächtigen Präsenz dieser allesamt zum Kanon der Musikgeschichte gehörenden Werke erscheint es kaum möglich, dass es auch heute noch Kompositionen J.S. Bachs gibt, die nur selten erklingen, die trotz ihrer hohen musikalischen Qualität im Schatten anderer Werke stehen. Neben der großen H-Moll Messe existieren von Bach vier weitere kleine Messkompositionen. Der Komponist nannte sie schlicht Messen. Darunter verstand man in der seinerzeit üblichen Praxis evangelischer Kirchenmusik eine auf Kyrie und Gloria beschränkte Vertonung des Ordinariums. Mit klangvoller Kantatenmusik bricht Bach hier die liturgische Strenge des lateinischen Textes, macht ihn erfahrbar und lebendig.

Eines dieser musikalischen Kleinode – die Lutherische Messe in G-Dur (BWV 236) - präsentiert die Domkantorei Altenberg in einem Festgottesdienst zum 500. Jahrestag der Reformation.

Beginn am 31.10.2017 um 12.00 Uhr

Es singen und musizieren:

Domkantorei Altenberg

Franziska Heinzen, Sopran

Judith Thielsen, Alt

Uwe Gottswinter, Tenor

Miljan Milovic, Bass

Neues Rheinisches Kammerorchester

KMD Andreas Meisner, Dirigent